

Mittwoch 11. 11. 20.00 Uhr

6 Zylinder

A-Capella

Mittwoch 18. 11. 20.00 Uhr

JOANNA BASSI

Let's Rokoko

Sonntag 22. 11. 20.00 Uhr

DRAM BAKUS

Operation Fu

Dienstag 24. 11. 20.00 Uhr

STEWART & ROSS

WRITE OR WRONG

Freitag 27. 11. 20.00 Uhr

MICROBAND

Di 1. 12. und Mi 2. 12. 20.00 Uhr

MIKI MALÖR

Maria durch ein Triebwerk ging

Eintrittspreis: 100,-/120,-

Sammelkarte: 399,-/499,-

Ermäßigung für Studenten, Schüler, Zivil- und
Präsenzdiener, Utopia und Club Austria Mitglieder gegen
Vorlage eines entsprechenden Ausweises.

pronto

Mode, Leopoldstraße 14, Ibk, Tel (05 12) 58 99 18

Der schläft nicht...
Buchhandlung
Parnass
6020 Innsbruck - Speckbacherstr. 21
Tel. 0512 / 57 12 12

Club

AUSTRIA

Impressum: M.H.V.: Verein zur Förderung von Beschäftigungs- und
Kulturprojekten, f.d.l.v.: C. Margreiter, Gestaltung: flatline surfers,
Druck: Steiger-Druck, Axams

COMISCHE TAGE

11.11. bis 2.12.1992

UTOPIA

TSCHAMLERSTR. 3, IBK, TEL. 0512/58 85 87

Mittwoch 11. 11. 20.00 Uhr

SECHSZYLINDER (D)

Vokal total - eine perfekte Gesangsshow, eingebettet in den Ablauf einer fingierten Fernseh-Unterhaltungssendung. So wie einst die *Comedian Harmonists* in den 20er Jahren, sind sie heute der Inbegriff für sängerisch und kabarettistisch perfekten A-cappella-Gesang. Ihr Repertoire umspannt Kompositionen aus früheren Jahrhunderten bis hin zu überarbeiteten Jazz- und Popsongs der Neuzeit. E- und U-Musik unter den "6-Zylinder" zu bringen ist das Kunststück, das den Münsteranern voll und ganz gelingt. "Ein Leckerbissen, der seinesgleichen sucht"



Mittwoch 18. 11. 20.00 Uhr

JOANNA BASSI (F)

Let's Rokoko

Wie für ein großes gesellschaftliches Ereignis baut die französische Komikerin eine komplette Bühnenmaschinerie mit Vorhängen, Kulissen, Bühnenbild und Requisiten, um darin die respektlose Parodie einer Schauspielerin aus dem 18. Jahrhundert zu spielen.

Mit historischer Wahrheit und aktuellem Unsinn schließt dieses Stück die Kluft zwischen Staatstheater und Kleinkunst.



Sonntag 22. 11. 20.00 Uhr

DRAM BAKUS (F)

Opération fu!

Opération fu ist eine Kriminalparodie, in der drei Detektive, ein asiatischer Lehnsherr und sein Knecht durch den unmöglichen Wunsch glänzen: "Helden zu werden!" James Bond läßt grüßen. Eine gepfefferte, geistvolle Mischung aus Pantomime, Parodie, Comedia dell'arte Clownerie und Komik.



Dienstag 24. 11. 20.00 Uhr

STEWART & ROSS (USA)

Write or Wrong

Nach dreizehn Jahren PIGEON DROP sind die beiden Gründungsmitglieder STEWART & ROSS als Duo auf Tournee. STEWART & ROSS machen das, was sie am besten können, nämlich das Publikum zum Lachen bringen. Ihre Show *Write or Wrong* handelt von zwei Autoren, die eine Comedy-Show in 24 Stunden produktionsfertig schreiben müssen.

Ist es Drama? Ist es Komik? Variété? Oder alles? Es ist PIGEON DROPs Art verrückter Komik, gemixt mit den mentalen und körperlichen Verrenkungen, die Comedy-Autoren und andere Künstler erleiden, wenn sie versuchen, kreatives Material unter extremem Zeitdruck zu produzieren.



Freitag 27. 11. 20.00 Uhr

MICROBAND (I)

Doremifasollasizu

Da treten zwei Musiker mit gebührendem Ernst in Frack und Fliege auf die Bühne: Der eine komisch bemüht, die Ehre der klassischen Musik zu retten, der andere wild entschlossen, dieses ehrenwerte Vorhaben zu sabotieren. Die MICROBAND mag sparsamen Slapstick, höchst phantasievolle technische Konstruktionen verschaffen jedem Instrument (Gitarre, Violine, Blockflöte u.a.) ein musikalisches Doppelleben. *Musica per criteriat* nennen die Italiener ihr respektloses Stück Unterhaltung, Musik für "Unvernünftige" und "Unverständige". Sind es am Ende nur die Unverständigen, die unvernünftig genug sind, klassische Musik nicht immer ernst zu nehmen?



Di. 1. 12. / Mi. 2. 12. 20.00 Uhr

MIKI MALÖR

Maria durch ein Triebwerk ging
Komisches Theater

Die Theater-Lebens-Universal-Monstermaschine: kompliziert, komplex, voller skurriler Funktionen und Details, eine Mischung aus Videoskulptur und Folterinstrument, das Möhren isst. Davor, darauf und mittendrin Miki Malör (Trägerin des deutschen Kleinkunstpreises), die mit ihrem neuen Programm Traditionen des Dadaismus und der Wiener Gruppe aufnimmt. Zitat Standard (10.9.92): "Nach wie vor nimmt sich Miki Malör kein Blatt vor den Mund. Hinter ihren Texten steckt eine unbändige Lust an der Provokation... Doch Miki Malör treibt nicht nur ein keckes Spiel mit dem Vulgären und Unflätigen, sie entfaltet mitunter auch einen wunderbar grotesken, grausamen Sprachwitz, der hinter alltäglichen Situationen wie einem schönen Tag den Horror entdeckt. Derzeit vielleicht der schrägste Abend in Wien."

